Einbrüche in Hürth: Polizei sucht nach Hinweisen zu Tätern

Nach mehreren Einbrüchen in Hürth sucht die Polizei Zeugen. Hinweise erbeten zu Schmuck- und Bargelddiebstählen.

Hürth - In den letzten Tagen wurden die Bewohner von Hürth von einer unerfreulichen Nachricht erreicht: Eine Serie von Einbrüchen hat mehrere Einfamilienhäuser in der Stadt erschüttert. Die Polizei des Rhein-Erft-Kreises ist bereits aktiv und bemüht sich, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Bei den Einbrüchen, die zwischen dem 16. und 19. August stattfanden, kamen die Täter auf bisher unbekannte Weise durch das Aufhebeln von Fenstern und Türen in die Häuser. Die Einbrecher entwendeten eine bedeutende Menge an Schmuck und Bargeld, was die Sicherheit und den Frieden der Bewohner erheblich beeinträchtigt hat.

Details zu den Einbrüchen

Der erste Vorfall ereignete sich am Freitagnachmittag, dem 16. August. Dabei wurde die Tür eines Einfamilienhauses im Carlo-Schmid-Weg aufgehebelt. Die Täter durchsuchten die Zimmer und entwendeten mehrere Schmuckstücke. Die Polizei konnte den Tatzeitraum auf die Zeit von 16:45 bis 18:00 Uhr eingrenzen.

Ein weiterer Einbruch fand in Kendenich statt, und zwar zwischen dem Sonntagnachmittag, dem 18. August, und dem

Montagmittag, dem 19. August. Hier drangen die Täter ebenfalls durch ein aufgehebeltes Fenster in ein Einfamilienhaus in der Straße „In der Mulde“ ein und konnten Bargeld sowie Schmuck mitnehmen.

Schließlich musste ein Betroffener in Alt-Hürth feststellen, dass Unbekannte während seines Urlaubs in sein Haus eingedrungen waren. In der Ferminichstraße haben die Täter ein Fenster aufgehebelt und sich unerlaubt Zutritt verschafft.

Polizeiliche Ermittlungen und Suche nach Zeugen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de